

Datum: 7. Juni 2011, 17.30 – 18.45 Uhr
Ort: Jeremia Kirchengemeinde

Bei der 2. Steuerungssitzung für das 6. Stadtteilstfest im Falkenhagener Feld wurden nachfolgende Punkte besprochen.

Henri-Dunant-Platz

Matthias Bauer stellt den 1. Entwurf des Lageplans für das Fest vor und weist daraufhin, dass insbesondere der Standort der Bühne erörtert werden sollte.

Bei der Auswahl des Standortes sei neben anderen Aspekten auch die Länge der Stromzuführung zu bedenken. In der Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass vor der Bühne ausreichend Sitz- und Stehmöglichkeiten zur Verfügung stehen müssen. Auch die tiefstehende Sonne in den Abendstunden muss bedacht werden. Als günstiger Standort erweist sich Südseite des Henri-Dunant-Platzes an der Grenze zum Aldi-Markt.

Die kleinräumigen Platzverhältnisse auf dem Henri-Dunant-Platz (gegenüber den großen Wiesen am Wasserwerk) werden als Chance aber auch als Einschränkung angesehen. Frau Prescher und Andere sprechen sich dafür aus, die östlich angrenzenden Rasen- und Wiesenflächen für Spielangebote mit einzubeziehen. Ein „Rundlingsdorf“ aus Marktständen und mit Sitzgelegenheiten wie 2010 ist in guter Erinnerung und sollte bei der weiteren Planung mit bedacht werden.

Pfarrer Nico Steffen möchte den Innenhof der Jeremia-Gemeinde für ruhige Angebote öffnen (Sitzplätze, Gespräche, Kaffee, Kuchen, etc.). Die im 1. Lageplan vorgeschlagene Anzahl von Marktständen soll deshalb reduziert werden.

TeilnehmerInnen

Bis Anfang Juni hatten sich bereits 20 Interessenten für Marktstände auf dem 6. Stadtteilstfest angemeldet. Das Anmeldeformular wird in der Woche nach Pfingsten postalisch an alle interessierten Institutionen, Vereine, etc. verschickt werden. Anmeldungen sind bis Ende Juli möglich.

Das Rote Kreuz wird sich in unterschiedlicher Form am Fest beteiligen. Neben einem Stand und einem Einsatzfahrzeug wird ein Feldkochherd (Gulaschkanone) zur Verpflegung aufgestellt werden. Weiterhin kann eine Hüpfburg auf der Wiese aufgeblasen und betreut werden. Strom (zum Aufblasen) kann von der Charlotte bezogen werden (Fr. Prescher). Der Sanitätsdienst für das Fest 2011 wird vom Roten Kreuz gestellt werden.

Sicherheit

Der Henri-Dunant-Platz weist keine größeren Sicherheitsprobleme auf. Die Polizei wird durch einen Funkwagen und die zuständigen Kontaktbereichsbeamten vertreten sein. Wie in den Vorjahren wird ein kleines Team von einer privaten Security-Firma ständig präsent sein.

Bühnenprogramm	<p>Zur Einweihung des neu gestalteten Platzes sind Ansprachen vom Bezirk, Senat, Roten Kreuz und der Kirchengemeinde vorgesehen.</p> <p>Als zuständiger Stadtrat wird Herr Röding um 16.30 den neuen Henri-Dunant-Platz und den Kirchvorplatz der Jeremia-Gemeinde offiziell eröffnen. Anschließend werden ein Vertreter/eine Vertreterin des Senats, der 1. Vorsitzende des Roten Kreuzes Berlin und der Pfarrer der Jeremia Gemeinde Herr Steffen Gelegenheit haben, zu den Festbesuchern zu sprechen.</p> <p>Als weitere Programmpunkte des Bühnenprogramms stehen fest:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fünf kleine Musikbeiträge der JTW- Linedance Aufführung der Tanzgruppe aus der Charlotte- Kindermusikprojekt „Starke Kinder für eine starke Zukunft“ mit Kita Drachenburg und Eltern
Stromversorgung	<p>Die Stromversorgung durch die Jeremia-Gemeinde ist nicht ohne Weiteres möglich (alte, schwache Sicherungen). Ein Stromanschluss auf dem Henri-Dunant-Platz ist nicht vorhanden (Wie sich zwischenzeitlich herausgestellt hat, sollte der neue Platz einen Stromanschluss für Feste. u.a. erhalten. Herr Tresselt wird klären, ob z.B. an die Jeremia-Gemeinde bis August 2011 ein neuer leistungsstarker Stromanschluss gelegt werden kann?).</p>
Sonstiges	<p>Hr. Fricke schlägt vor, dass der Falkenhagener Express bereits eine Woche vor dem Stadtteilstift erscheinen soll, um mit 7.000 Zeitungsexemplaren auf das Fest hinzuweisen. Berndt Palluch wird Herrn Hornung vom FEX über diese Idee informieren, weist aber auf die Sommerferien und die relativ geringe Zeit bis zum Erscheinen der Herbstausgabe hin.</p> <p>Einladungsflyer zum Fest sollen soweit möglich durch die Hausmeister der Wohnungsbaugesellschaften in die Briefkästen gesteckt werden. Frau Prescher wird dies für die WE der Charlotte übernehmen.</p> <p>Als mögliche Teilnehmer am Fest mit Angeboten für Kinder und Jugendliche sollen die Freiwillige Feuerwehr Staaken und das THW angesprochen werden. Berndt Palluch wird sich darum kümmern.</p> <p>Frau Petzel-Nicknaus wird bei Berliner Forsten nachfragen, ob eine Beteiligung am Stadtteilstift möglich ist.</p>
Nächster Termin	<p>Die nächste 2. Steuerungssitzung findet am 21.06.2011 um 17.30 in der Jeremia-Gemeinde statt.</p>

Berlin, 14.06.2011

Berndt Palluch

„MUXS Medienwerkstatt
Zukunft im FF“ e.V.